

Die Reformation in Island und auf den Färöer-Inseln

2017-11-08 09:24

Zur Zeit der Reformation waren Island und die Färöer-Inseln durch intensive Handelskontakte eng an die Städte Hamburg und Bremen gebunden. Dr. Natascha Mehler wird die Geschichte und die Archäologie der Reformation in Island und auf den Färöer-Inseln in einem Vortrag darstellen. Der Vortrag findet am Dienstag, den 14. November, um 18 Uhr im Vortragssaal des Deutschen Schiffahrtsmuseums (Hans-Scharoun-Platz 1) in Bremerhaven statt.

Dr. Natascha Mehler ist wissenschaftliche Nachwuchsgruppenleiterin am Deutschen Schiffahrtsmuseum Bremerhaven. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Sie hat Projekte und Ausgrabungen auf Island, Shetland und den Färöern und in Norwegen und Grönland geleitet.

Am Schluss des Vortrags wird ein Wort zur Gegenwart stehen, diesmal gesprochen von Susanne Wendorf-von Blumröder, Superintendentin des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven. Durch das Wort zur Gegenwart soll deutlich werden, wie die Auswirkungen der Reformation für uns heute spürbar sind und wie von Themen der Reformation Impulse für die Gegenwart ausgehen können.

Der Vortrag findet in Kooperation des Stadtarchivs Bremerhaven mit dem Kirchenkreis Bremerhaven und dem Heimatbund der "Männer vom Morgenstern", einer heimatkundlichen Vereinigung mit Sitz in Bremerhaven, statt. Der Eintritt ist frei.